CHECKLISTE: DREHBUCH

Dein persönliches Checkheft Teil 2: Drehbuch

1. Was willst du drehen? Einen Spielfilm oder eine Reportage?

2. Hast du dir ein Drehbuch-Muster ausgedruckt?
(Du findest es am Ende der Einführung unter "Vordrucke für deinen Dreh".)

3. Wie soll dein Film heißen?

4. Du beschreibst im Drehbuch jede einzelne Filmaufnahme, als ob der Film schon in deiner Fantasie ablaufen würde, wie ein Traum. Wie lang wird dein Film? Was passiert in der Einleitung, im Haupteil und am Schluss deines Films? Was genau passiert in den einzelnen Szenen? Welche Einstellungen brauchst du? Hast du schon Ideen für den Text?

5. Damit du später beim Drehen nichts vergisst, machst du dir einen Drehplan.

6. Hast du dir schon den Drehplan ausgedruckt?
(Auch den Drehplan findest du unter "Vordrucke für deinen Dreh".)

7. Lies dir die Profi-Tipps noch mal durch. Hast du an alles gedacht?

Deine Notizen :

© Südwestrundfunk 2007

PROFI-TIPPS DREHBUCH

Die Akkus von der Kamera sind aufgeladen, das Drehbuch ist geschrieben, jetzt kann's losgehen. Moment mal, da fehlt noch was: der Drehplan.

Tipp 1 : Im Drehbuch beschreibst du deinen Film und mit dem Drehplan organisierst du den Ablauf der Filmaufnahmen, wie mit einem Stundenplan. Dann vergisst du beim Drehen nichts und alle, die an dem Film beteiligt sind, wissen, wann und wo sie was zu tun haben. Bei den Vordrucken für deinen Dreh kannst du dir einen Drehplan ausdrucken.

Tipp 2 : Wo willst du deinen Film drehen? Such dir Drehorte. Im Drehbuch steht, welche Szenen du filmen willst. Alle Szenen, die am gleichen Drehort spielen, filmst du hintereinander weg, auch wenn sie im Film nicht aufeinander folgen. Zum Beispiel gehen dieTigerenten-reporter bei der Reportage „Fleisch-Skandal" zuerst in den Dönerladen, dann in die Fleischfabrik, dann in den Supermarkt und schließlich wieder in den Dönerladen. Gedreht wurde aber nur dreimal: Erst alle Szenen im Dönerladen, dann die Szenen in der Fleisch-fabrik und schließlich die Szenen im Supermarkt. Gedreht wird nach Drehort, erst beim Schnitt bringst du deinen Film in die richtige Reihenfolge. Damit sparst du viel Zeit.

Tipp 3 : Wie sieht es an deinem Drehort aus? Ist es ruhig oder laut? Hast du die Erlaubnis, dort zu drehen? Bei den Vordrucken für deinen Dreh findest du ein Muster für eine Dreh-genehmigung. Wichtig ist auch das Licht. Ist es hell genug? Zu welcher Tageszeit könntest du dort am besten drehen? Musst du weit fahren? Kundschafte deinen Drehort genau aus und wähle Plätze, die am besten zu deinem Thema passen. Zum Beispiel beim "Fleisch-Skandal" die Frischfleischtheke und der Dönerladen.

Tipp 4 : Wer soll alles bei deinem Dreh dabei sein? Hast du einen Interviewpartner gefunden? Ist er damit einverstanden? Wer bedient die Kamera? Wer achtet auf den Ton? Wer stellt die Fragen? Alles auf einmal ist schwierig, deshalb gründet ein Filmteam und teilt euch die Aufgaben. Beim Spielfilm brauchst du zusätzlich Schauspieler. Wie sehen die Requisiten aus? Wer führt die Regie? Schau noch mal ins Drehbuch, dort steht, wie du dir den Film gedacht hast.

Tipp 5 : Wissen alle Bescheid? Wann wollt ihr euch treffen? Weiß der Interviewpartner, wann und wo du drehen willst? Vorsichtshalber solltest du von allen die Telefonnummern auf deinen Drehplan schreiben. Wie lange soll der Dreh dauern? Haben alle so viel Zeit?

Deine Notizen : _____

_____

© Südwestrundfunk 2007